

Heiner Schiergen siegt zum fünften Mal

Auf dem Hebborner Hof wird bei den Bergisch Classics großer Dressursport geboten – Heute startet das Springreiten

VON HOLGER BIEBER

Bergisch Gladbach. Bei fantastischem Wetter für Ross und Reiter begann das erste von insgesamt zwei Wochenenden vor zahlreichen begeisterten Zuschauern traditionell mit den Dressurprüfungen. Turnierleiter und Vereinschef Matthias Beggerow zog nach drei Tagen mit insgesamt 25 Prüfungen eine zufriedene Bilanz. „Dem engagierten Einsatz unserer vielen Helfer und der Unterstützung unserer Sponsoren und Werbepartner ist es zu verdanken, dass wir den Teilnehmern so hervorragende Rahmenbedingungen bieten konnten“, sagte er. „Vom Nachwuchs bis zum Profi waren erstklassige Leistungen bei Reitern und Pferden zu sehen.“

Der Nachwuchs liegt den Machern der Bergisch Classics vom Reitverein Hebborner Hof traditionell besonders am Herzen. In diesem Jahr war es dank eines Sponsors möglich, allen Teilnehmern der Einsteigerklasse E das Nenngeld zu erstatten.

Glanzvolle Auftritte lieferten auch die Amazonen des gastgebenden Reitvereins. Lokalmatadorin Luisa Türk knüpfte mit Forty Shades an ihre erfolgreiche Saison an und ritt mit dem elfjährigen Wallach aus eigener Zucht und Ausbildung auf Rang zwei in der S*-Prüfung für Amateure. Ebenfalls auf der Erfolgspur war Alexandra Beggerow unterwegs. Mit ihrer Holsteiner-Schimmelstute Ice Cream landete sie gleich viermal in den vorderen Rängen der Klassen L und M und steigerte sich dabei von Prüfung zu Prüfung. Zum Abschluss wurde sie Zweite in der M*-Wertung für Amateure.

Sehr erfolgreich für die RTG Siefer Hof-Herkenrath war Gaby Werheid. Sie gewann auf Bella Mia sowohl die Amateur-Dressurprüfung der Klasse M* Kandare als auch die Dressurprüfung der Klasse M* Kandare.

Christiane Krieg wurde für den Ländlichen RFV Bergisch Gladbach Dritte auf Vincent in der Dressurprüfung der Klasse L*.

Den mit Spannung erwarteten Großen Dressurpreis von Bergisch Gladbach konnte zum fünften Mal Heiner Schiergen gewinnen. In der Qualifikation am Vorabend musste sich der Erfolgsreiter aus Krefeld in



Stefanie Wiemer auf Rosanne S (großes Foto) und Tina Siebertz auf Lowenna (Foto unten) vom RV Hebborner Hof kommen jeweils auf einen zweiten Platz. Über Platz drei freut sich Chantal Berdyn vom RFV Overath auf Tariq (Foto oben).

der S***-Dressur noch mit Platz zwei hinter Vorjahressieger Tobias Nabben begnügen. In der Grand-Prix-Kür am Folgetag, präsentiert von Dr. Carola Pörtner und der Krüger GmbH & Co. KG, schlug Schiergen mit dem Oldenburger Hengst J-Son dann wieder zu. Der 13 Jahre alte bewegungsstarke Rappe tanzte sich zur Musik in die Herzen des Publikums und mit 74,500 Prozent an die Spitze. Ein Prozentpunkt Vorsprung trennte Schiergen vom Zweitplatzierten Tobias Nabben mit Black

Jack, die bereits vor fünf Jahren auf dem Hebborner Hof die Siegerschleife entgegengenommen hatten. Der Wallach aus rheinländischer Zucht ist inzwischen die Nummer zwei im Stall des 38 Jahre alten Berufsreiters aus Bottrop-Kirchhellen. Mit Forster, seinem Siegerpferd aus dem vergangenen Jahr, hat Nabben sich seither kometenartig entwickelt und zuletzt mit Erfolgen im Nationspreis und bei den Deutschen Meisterschaften den Sprung in den Bundeskader geschafft. Bei



Fotos: Axel Randow

den Weltmeisterschaften in Aachen steht Nabben von diesem Dienstag an als Reserve für die deutsche Equipe zur Verfügung.

An Rekordsieger Schiergen führte an diesem Dressurwochenende der Bergisch Classics auch in anderen schweren Prüfungen kein Weg vorbei. Gleich zweimal ritt der 57-jährige mit seinem zweiten Dressurpartner Dancing Elvis an die Spitze. Mit dem Hannoveraner Wallach gewann er sowohl den Prix St. Georges als auch die dazugehörige Kür.

Auf dem Hebborner Hof geht es bereits heute weiter. Im Rahmen der Bergisch Classics, die in diesem Jahr zum 31. Mal stattfinden, stehen nun vier Tage lang die Springreiter im Mittelpunkt. Zunächst gehört der Parcours dem Nachwuchs im Sattel und zum Abschluss messen sich die Besten beim Großen Preis von Bergisch Gladbach, dem Sonja-Kill-Gedächtnisspringen. Allein für das mit Stechen ausgetragene Highlight am Sonntagnachmittag haben 60 Teilnehmer ihr Kommen zugesagt. Aber

ERGEBNISSE

- Dressurprüfung Kl.E:** 2. Klara Schumacher (RV Hebborner Hof), 3. Chantal Berdyn (RFV Overath)
Dressurprüfung Kl.A*: 2. Tina Siebertz (RV Hebborner Hof)
Dressurprüfung Kl.A*: 2. Stefanie Wiemer (RV Hebborner Hof)
Amateur-Dressurprüfung Kl.A:** 2. Leonie Hommelsheim (RV Hebborner Hof)
Amateur-Dressurprüfung Kl.L* - Tr.: 2. Emily Porschen (RV Hebborner Hof)
Dressurprüfung Kl.L* - Tr.: 2. Sabrina Offer (RV Hebborner Hof)
Dressurprüfung Kl.L*: 3. Christiane Krieg (Ländl. RFV Bergisch Gladbach)
Dressurprüfung Kl.L:** 3. Alexandra Beggerow (RV Hebborner Hof)
Amateur-Dressurreiterprüfung Kl.M* - Trense: 3. Alexandra Beggerow (RV Hebborner Hof)
Amateur-Dressurprüfung Kl.M* - Kandare: 2. Gaby Werheid (RTG Siefer Hof-Herkenrath), 3. Alexandra Beggerow (RV Hebborner Hof)
Dressurprüfung Kl.M* - Kandare: 1. Gaby Werheid (RTG Siefer Hof-Herkenrath)
Amateur-Dressurprüfung Kl.S* - Kandare: 2. Luisa Türk (RV Hebborner Hof)

auch das Rahmenprogramm kann sich mit rasanten Einlagen bei der Sport- und Shownacht wieder sehen lassen. Das Jump and Drive ist eine schwungvolle Schaunummer und Kombinationsprüfung, bei der nacheinander erst der Springparcours mit dem Pferd und dann ein Geschicklichkeitssparcours mit dem Fahrzeug absolviert werden muss. Ein Publikumsliebbling ist auch das Hunderennen. Hund und Besitzer geben alles auf der Strecke und wollen die schnellsten sein. Und typisch für das Rheinland ist, dass diesmal ein Mannschaftsspringen mit Kostüm Premiere hat, bei dem je zwei Vereinsreiter im Team antreten und die Besten ein tolles Preisgeld für den Verein mit nach Hause nehmen können. Alles zum Programm und Zeitplan gibt es auf der Homepage. www.hebbornerhof.de

Große Vorfreude auf ein besonderes Highlight

Nach einem starkem Saisonstart erwartet der SV 09 nun die BVB-Talente und mit ihnen etliche Profis von morgen

VON ELLI RIESINGER

Bergisch Gladbach. Welch großartiger Start in die neue Saison in der Regionalliga West für die Fußballer aus Bergisch Gladbach. Dem 1:1 zum Auftakt gegen die SG Wattenscheid folgte ein Auswärtssieg beim SC Wiedenbrück mit 3:1. Morgen Abend kommt in die Belkaw-Arena ein Team, das Chef-Trainer Kevin Kruth als einen der Aufstiegsfavoriten nannte.

Fußball. Regionalliga West. SV Bergisch Gladbach 09 – Borussia Dortmund U 23 (morgen, 19.30 Uhr). Nach den ersten beiden Spieldagen in der 4. Liga ist festzustellen, dass die 09er zunächst einmal verhaltener ins Spiel gingen und der Gegner vor der Pause mehr Spielanteile hatte. Umso stärker kamen sie aber jeweils aus der Kabine und dominierten die zweite Halbzeit – of-



Der SV 09 ist mit vier Punkten aus zwei Spielen gut in die Regionalliga-Saison gestartet.

Fotos: Axel Randow

fenkundig ein Erfolgsrezept, wie die bisherige Punkteausbeute zeigt. Vier Punkte nach zwei Spielen und Rang vier sind eine herausragende Bilanz.

Vor der Partie in Wiedenbrück gab es drei Wechsel in der Startformation. Das Trio empfahl sich für weitere Einsätze. Zur 2. Halbzeit wurde Eliot Albert auf die Doppel-Sechs neben Jonas Rücker beordert und das gesamte Team verteidigte intensiver. SV 09 war nun weit griffiger in

den Zweikämpfen und es gab zahlreiche Ballgewinne, die auch zu guten Gelegenheiten genutzt wurden. Neu in der ersten Elf war außer Albert auch Daniel Spiegel als Rechtsverteidiger, der mit seinem Gegenspieler, Leon Kayser, der aus seiner Gladbacher Zeit noch bestens bekannt ist, mehr zu tun hatte als ihm lieb sein konnte. An allen gefährlichen Aktionen der Gastgeber war Kayser beteiligt. Was nicht bedeuten soll, dass Daniel Spiegel keine

gute Partie abgeliefert hat. Er musste gegen einen herausragenden und sprintstarken Techniker bestehen. Gleiche Qualitäten weisen auf Seiten von 09 die beiden Flügelflitzer Tristan Arndt und Finn Stromberg auf. Der dritte Neuling in der Startformation war Ardit Mimini, der nicht nur wegen seines wichtigen Treffers zum 2:1 seine Aufstellung gerechtfertigt hat.

„Wir haben in den ersten beiden Spielen festgestellt, dass wir absolut

konkurrenzfähig sind. Vier Punkte sind eine sehr gute Ausbeute und tun uns natürlich gut“, sagt Kevin Kruth. An etlichen Stellschrauben wird aktuell noch gedreht, Erkenntnisse aus den ersten beiden Partien genutzt. „Insbesondere die defensive Stabilität steht dabei im Fokus“, sagt Pressesprecher Pedro Fatzikis.

Cheftrainer Kevin Kruth: „Wir hatten immer wieder mal Phasen, in denen wir es nicht geschafft haben, den Gegner weit genug von unserem Tor entfernt zu halten. Das müssen wir besser machen. Dazu gehört auch nicht zu gierig zu sein, sondern einmal tiefer zu verteidigen und eine gewisse Leidensfähigkeit zu zeigen.“

Die Partie gegen den morgigen Gast hat für Kevin Kruth nicht nur sportlich einen besonderen Stellenwert: „Für uns als Mannschaft, für mich als Trainer ist ein Spiel gegen Borussia Dortmund ein absolutes Highlight. Auch wenn es die zweite Mannschaft ist, sind das alles Spieler, bei denen der Verein die Fantasie hat, dass sie irgendwann Profis werden.“ Die Verantwortlichen erwarten gut gefüllte Ränge, dass auch etliche Anhänger des BVB den Weg in die Fremde finden.

„Ich glaube, die Mannschaft und der Verein können sich wirklich auf dieses Highlight freuen. Auch für die Stadt Bergisch Gladbach ist das ein besonderer Fußballabend“, so Kruth. SV 09 will seine eigene Spielweise einbringen und die positive Entwicklung der ersten Wochen fortsetzen. Gleichzeitig ist klar, dass gegen die talentierten Gäste höchst-

DER GEGNER

Cheftrainer der Gäste ist seit dem 31. August 2025 Daniel Rios, Kapitän der Mannschaft Jesper Verlaat, der frühere Kapitän der „Löwen“. Der Niederländer, der in der Innenverteidigung spielt, ist zur neuen Saison von TSV 1860 München gekommen. Im letzten Spiel trennte sich Borussia Dortmunds Nachwuchsteam vor 5.336 Zuschauer im Stadion Rote Erde mit 1:1 von der U21 des 1. FC Köln. Die von Tim Degener erzielte Führung glich Malek El Mala (rundes Foto) aus. Der Bruder von FC-Star Said El Mala war zuletzt beim Testspiel der 09er gegen die Bundesligamannschaft des 1. FC Köln in der Belkaw-Arena zu Gast. Said El Mala steht auf der Wunschliste für das Profiteam von Borussia Dortmund. Sollte dieser Wechsel zu Stande kommen, soll dem Vernehmen nach auch ein Wechsel von Malek El Mala zur U 23 von Borussia Dortmund möglicherweise geplant sein. (er)

te Konzentration und mannschaftliche Geschlossenheit gefragt sein werden.

„Nun auf der Verein auf eine große Kulisse in der Belkaw-Arena und lautstarke Unterstützung der SV Gladbach 09-Familie“, so Fatzikis weiter. Kevin Kruth: „Ich wünsche mir einfach einen super Fußballabend. Ich glaube, es lohnt sich vorzubekommen.“

REGIONALLIGA WEST

1. M'Gladbach II	2	2	0	0	5:1	6
2. Westf. Rhynern	2	2	0	0	5:3	6
3. FC Gütersloh	2	2	0	0	3:1	6
4. B. Gladbach	2	1	1	0	4:2	4
5. 1. FC Köln II	2	1	1	0	3:2	4
6. Oberhausen	2	1	1	0	2:1	4
7. Schalke II	2	1	0	1	7:7	3
8. Paderborn II	2	1	0	1	4:5	3
9. Rödinghausen	2	1	0	1	2:3	3
10. Dortmund II	2	0	2	0	2:2	2
11. VfB 03 Hilden	2	0	2	0	1:1	2
12. Bocholt	2	0	1	1	4:5	1
13. Siegen	2	0	1	1	3:4	1
14. Wattenscheid	2	0	1	1	2:3	1
14. VfL Bochum II	2	0	1	1	2:3	1
16. Lotte	2	0	1	1	0:1	1
17. Bonner SC	2	0	0	2	2:4	0
18. Wiedenbrück	2	0	0	2	2:5	0